

KONTAKTE

Wenn Sie Rat und Unterstützung brauchen, wenn Sie wissen möchten, wie auch Sie sich an unserer Initiative beteiligen können, nehmen Sie bitte Kontakt auf mit:

1. **Vorsitzender: Bernhard Sommer**
01 71 / 360 88 88 | bernhard.sommer@kern-haus.de

2. **Vorsitzender: Hans-Josef Bracht**
01 71 / 484 90 97 | hansjosefbracht@gmail.com

1. **Kassierer:in: Grit Zimmermann**
01 51 / 15 36 33 19 | gritzimmermann280@gmail.com

2. **Kassierer: Andreas Krake**
01 52 / 31 97 98 65 | andreas.krake66@gmx.de

Marketing/PR: Anja Wendling
01 75 / 213 18 24 | pr@vortour-der-hoffnung.de

Ehrenvorsitzender: Jürgen Grünwald
0171 / 430 26 86 | jgruenwald52@gmail.com

VOR-TOUR-KÜMMERER IN DER PFALZ

Rudi Birkmeyer
01 71 / 751 57 65 | rudi.birkmeyer@web.de

Jochen Glas
01 60 / 94 90 23 45 | jochen.glas75@outlook.de

Georg Stark
01 76 / 96 74 08 99 | georg.starck@starck-stiftung.org

Rolf Eppler
01 74 / 877 00 13 | stiftung@rolfeppler.com

„Wenn man gesund ist, hat man 1000 Wünsche, wenn man krank ist nur einen – nämlich gesund zu werden.“



WIE KÖNNEN SIE HELFEN?

Die „VOR-TOUR der Hoffnung“ lebt vom Einfallsreichtum und vom Engagement all derer, die am Rande der Strecke und in den Etappenzielorten unsere Sache zu ihrer Sache machen. Vereine veranstalten Sammlungen, Belegschaften tun sich zusammen, um für die krebserkrankten Kinder zu spenden. Es muss gar nicht immer die große Aktion sein, um zu helfen.

Viele Vereine in den Städten und Dörfern, die von der „Tour“ besucht werden, nutzen den Stopp der Hoffnungsräder, um kleine Feste zu veranstalten, auf denen dann fleißig gesammelt wird.

Die Möglichkeiten der Hilfe sind unbegrenzt! Der Kampf gegen Krebs braucht privates Engagement.

HILFE, DIE ZU 100 PROZENT ANKOMMT!

Auf diese Weise wurden in den letzten 29 Jahren bei der VOR-TOUR der Hoffnung über 7,5 Millionen Euro gesammelt, 750.000 Euro allein im vergangenen Jahr. Diese Spenden kamen bis auf den letzten Cent den kranken Kindern und Jugendlichen zugute, während die Tourkosten von namhaften Firmen oder den Teilnehmern selbst getragen wurden.



Ein
für Kinder

Druckprodukte mit Firmenstempel
Klimabeitrag
www.klimabeitrag.de

Helfen Sie uns durch Ihre Spende im Kampf gegen den Kinderkrebs und geben Sie hilfsbedürftigen Kindern eine Perspektive!

SPENDENKONTEN

Sparkasse Neuwied
DE67 5745 0120 0102 2195 32

Kreissparkasse Ahrweiler
DE55 5775 1310 0003 0080 00

VR-Bank RheinAhrEifel eG
DE59 5776 1591 0099 9555 00

Unkompliziert
Spenden mit
PayPa!



Alle Spender erhalten bei Angabe der vollständigen Adresse eine Spendenquittung.

STARKE PARTNER!

Seit Jahren unterstützen uns folgende Institutionen und Firmen als Sponsoren auf Trikot und T-Shirt:



Gestaltung: FRIEDSAM, Erfolgsagentur

www.vortour-der-hoffnung.de

DIE BENEFIZ-RADTOUR IN RHEINLAND-PFALZ!

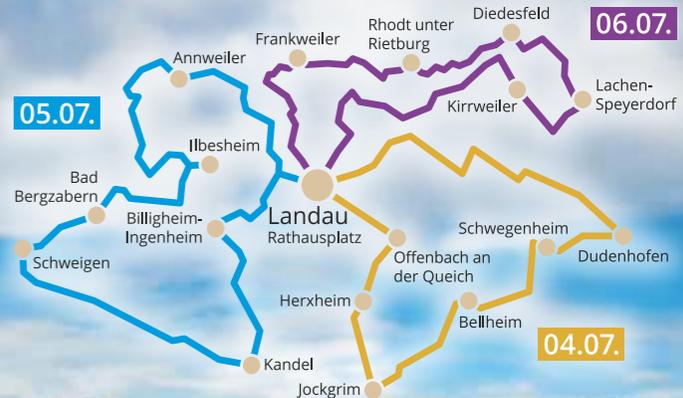


28. VOR-TOUR der Hoffnung

... rollt für krebserkrankte und hilfsbedürftige Kinder

04.07. – 06.07.2025

Pfalz



www.vortour-der-hoffnung.de

HERZLICHE EINLADUNG!

Die VOR-TOUR der Hoffnung kommt in die Süd-Pfalz. Vom 04. – 06. Juli 2025 werden die Rennrad-Fahrer aus ganz Deutschland von Landau aus ihre drei Tagestouren absolvieren, um ihre eigenen übers Jahr gesammelten Spenden für krebskranke und hilfsbedürftige Kinder zusammen zu tragen. Sie werden in vielen Orten unserer Region Stopps einlegen, um auch hier Spenden für den Benefizzweck zu sammeln. Diese Spenden kommen dann auch an Krebs oder Leukämie erkrankten und hilfsbedürftigen Kindern in unseren Gemeinden zu Gute.

Wir laden Sie, die Gemeinden, die Vereine, die Schulen und Kindergärten, die Unternehmen sowie alle Bürgerinnen und Bürger ein, den Radfahrern in den Stopp-Orten einen herzlichen Empfang zu bereiten.

Sammeln auch Sie Spenden oder organisieren Sie Spendenaktionen und übergeben Sie die gesammelten Gelder – gerne wenn gewünscht öffentlichkeitswirksam – anlässlich der Stopps in Ihren Orten an die Radfahrer und die prominenten Mitradler. Unsere Kinder werden es Ihnen danken.

Es grüßen Sie herzlich

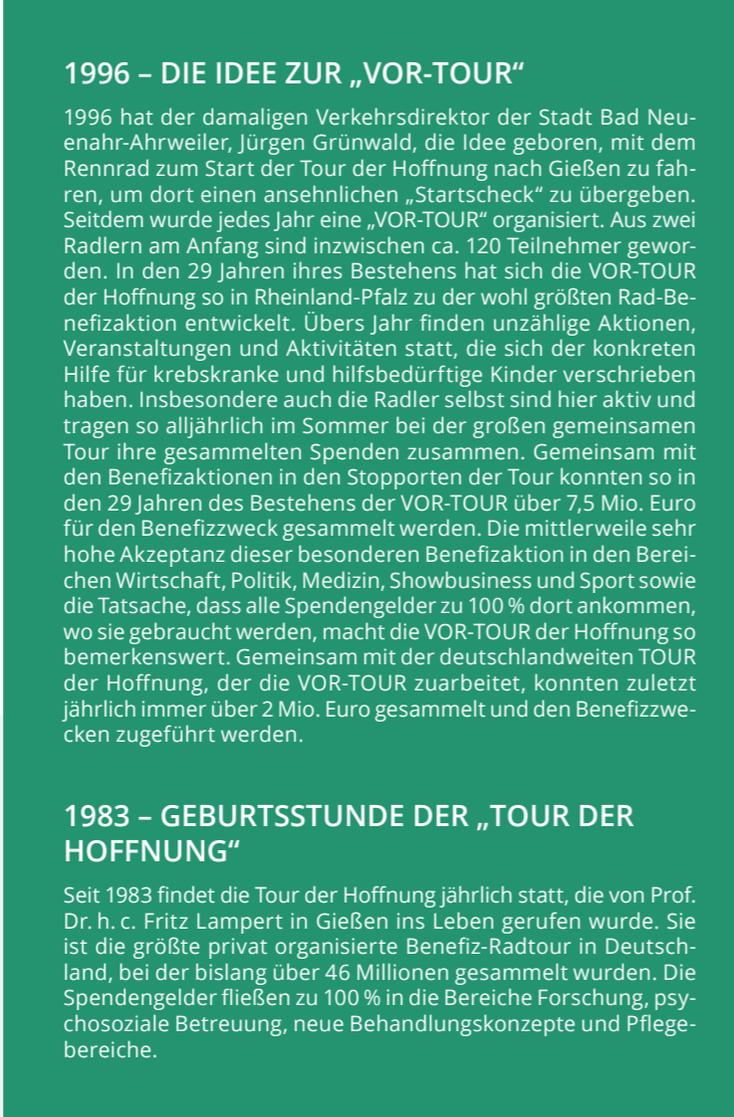
Ihr Landrat Ihr Oberbürgermeister Ihr Landrat
Martin Brandl **Dominik Geißler** **Dietmar Seefeldt**

WAS IST UNSER ZIEL?

Als 1983 die erste Tour der Hoffnung startete, hatten an Leukämie (Blutkrebs) erkrankte Kinder bereits eine durchschnittliche Chance auf Heilung von ca. 60 %. Heute, 40 Jahre später, ist diese Chance auf ca. 86 % gestiegen. Damit ist zwar ein Fortschritt erreicht, jedoch stirbt noch immer eines von sechs Kindern mit einer bösartigen Erkrankung (z. B. Lymphdrüsenkrebs, Leukämie, Hirntumor). Diese schlimmen Krankheiten bei Kindern werden erst ihre Schrecken verlieren, wenn wie bei Infektionskrankheiten, die Heilung die Regel und der Tod die absolute Ausnahme ist. Wissenschaftler und Ärzte arbeiten sehr intensiv daran, die Ursachen dieser Erkrankungen zu finden, ihren Verlauf besser zu verstehen und die Therapie möglichst gut an die jeweilige Krebsart anzupassen. Das Ziel muss sein, jedem Kind eine im eigentlichen Sinne des Wortes normale Lebensperspektive zu eröffnen. Die staatliche Finanzierung allein reicht hier nicht aus. Es wird mehr Geld benötigt, um verstärkte Anstrengungen in der Krebsforschung zu unterstützen, für neue Behandlungskonzepte und für die pflegerische und psychosoziale Betreuung krebskranker Kinder.

Für diese Ziele rollt die „TOUR der Hoffnung“ in diesem Jahr vom 07. bis 10. August 2025 in verschiedenen Regionen in Hessen (rund um Gießen) und weiter nach Südhessen und in die Pfalz und die VOR-TOUR der Hoffnung vom 04. bis 06. Juli 2025 durch die Orte:

LANDAU | DUDENHOFEN | SCHWEGENHEIM | BELLHEIM | JOCKGRIM | HERXHEIM | OFFENBACH/QUEICH | ANNWEILER | ILBESHEIM | BAD BERGZABERN | SCHWEIGEN | KANDEL | BILLIGHEIM-INGENHEIM | FRANKWEILER | RHODT UNTER RIETBURG | DIEDESFELD | LACHEN-SPEYERDORF | KIRRWEILER



1996 – DIE IDEE ZUR „VOR-TOUR“

1996 hat der damaligen Verkehrsdirektor der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler, Jürgen Grünwald, die Idee geboren, mit dem Rennrad zum Start der Tour der Hoffnung nach Gießen zu fahren, um dort einen ansehnlichen „Startscheck“ zu übergeben. Seitdem wurde jedes Jahr eine „VOR-TOUR“ organisiert. Aus zwei Radlern am Anfang sind inzwischen ca. 120 Teilnehmer geworden. In den 29 Jahren ihres Bestehens hat sich die VOR-TOUR der Hoffnung so in Rheinland-Pfalz zu der wohl größten Rad-Benefizaktion entwickelt. Übers Jahr finden unzählige Aktionen, Veranstaltungen und Aktivitäten statt, die sich der konkreten Hilfe für krebskranke und hilfsbedürftige Kinder verschrieben haben. Insbesondere auch die Radler selbst sind hier aktiv und tragen so alljährlich im Sommer bei der großen gemeinsamen Tour ihre gesammelten Spenden zusammen. Gemeinsam mit den Benefizaktionen in den Stopporten der Tour konnten so in den 29 Jahren des Bestehens der VOR-TOUR über 7,5 Mio. Euro für den Benefizzweck gesammelt werden. Die mittlerweile sehr hohe Akzeptanz dieser besonderen Benefizaktion in den Bereichen Wirtschaft, Politik, Medizin, Showbusiness und Sport sowie die Tatsache, dass alle Spendengelder zu 100 % dort ankommen, wo sie gebraucht werden, macht die VOR-TOUR der Hoffnung so bemerkenswert. Gemeinsam mit der deutschlandweiten TOUR der Hoffnung, der die VOR-TOUR zuarbeitet, konnten zuletzt jährlich immer über 2 Mio. Euro gesammelt und den Benefizzwecken zugeführt werden.

1983 – GEBURTSTUNDE DER „TOUR DER HOFFNUNG“

Seit 1983 findet die Tour der Hoffnung jährlich statt, die von Prof. Dr. h. c. Fritz Lampert in Gießen ins Leben gerufen wurde. Sie ist die größte privat organisierte Benefiz-Radtour in Deutschland, bei der bislang über 46 Millionen gesammelt wurden. Die Spendengelder fließen zu 100 % in die Bereiche Forschung, psychosoziale Betreuung, neue Behandlungskonzepte und Pflegebereiche.



DIE „VOR-TOUR DER HOFFNUNG“ 2025

Rund 120 Mitradler und 25 Helfer wird die „VOR-TOUR der Hoffnung“ 2025 haben. Mit dabei sind zahlreiche Prominente aus den Bereichen Sport, Politik, Medizin, Showbusiness und Wirtschaft, die sich Jahr für Jahr bei der VOR-TOUR der Hoffnung in den Dienst der guten Sache stellen.

Botschafterin unserer Tour ist unter anderem Biathlon-Olympiasiegerin **Petra Behle** aus Biebertal. Spektakuläre Fallschirmsprünge von Ex-Reckweltmeister **Eberhard Gienger** sind oftmals das i-Tüpfelchen bei den emotionalen Stopps der VOR-TOUR.

Unser musikalischer Botschafter ist **Oliver Mager**. Das von Chris Bennett eigens für die Tour komponierte Lied „Für alle Kinder dieser Welt!“ wird von **Hans-Hermann Walkenbach** (zusammen mit KITA-Kindern) gesungen.

DIE ZEIT- UND STRECKENPLÄNE



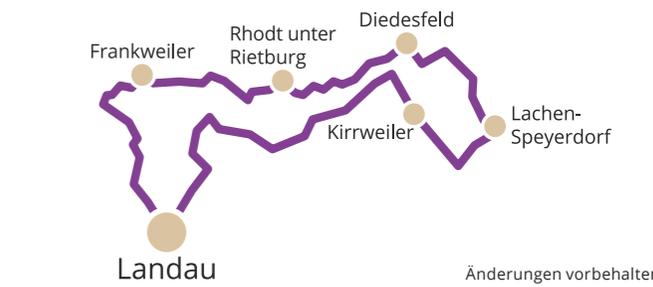
Freitag, 04.07.2025	Strecke	Ankunft	Abfahrt
Parkhotel Landau			09:00
Stadtverwaltung Landau	2,30 km	09:07	09:37
Dudenhofen	29,10 km	11:01	11:51
Schwegenheim	7,80 km	12:14	13:04
Bellheim	10,00 km	13:34	14:34
Jockgrim	13,00 km	15:13	16:13
Herxheim	8,30 km	16:38	17:38
Offenbach/Queich	6,00 km	17:56	18:46
Parkhotel Landau	5,90 km	19:04	

Strecke gesamt: 82,40 km, Reine Fahrzeit: 04:04 Std./Min.



Samstag, 05.07.2025	Strecke	Ankunft	Abfahrt
Parkhotel Landau			09:00
Annweiler	13,70 km	09:48	10:38
Ilbesheim	17,00 km	11:34	12:34
Bad Bergzabern	13,20 km	13:21	14:21
Schweigen	8,00 km	14:45	15:05
Kandel	20,10 km	16:12	17:12
Billigheim-Ingenheim	12,00km	17:48	18:38
Parkhotel Landau	8,70km	19:05	

Strecke gesamt: 92,70 km, Reine Fahrzeit: 05:05 Std./Min.



Sonntag, 06.07.2025	Strecke	Ankunft	Abfahrt
Parkhotel Landau			09:00
Frankweiler	9,30 km	09:28	10:18
Rhodt unter Rietburg	7,40 km	10:40	11:30
Diedesfeld	7,20 km	11:51	13:06
Lachen-Speyerdorf	5,70 km	13:26	14:16
Kirrweiler	5,60 km	14:34	15:24
Landau (Rathausplatz)	16,70 km	16:13	17:28
Parkhotel Landau	1,00 km	17:33	

Strecke gesamt: 52,90 km, Reine Fahrzeit: 02:43 Std./Min.

Fallschirmsprung